



Sufi-Zentrum Berlin

Die Stellung der Frauen im Islam



Aussagen im Heiligen Koran

Sie sind euch ein Gewand, und ihr seid ihnen ein Gewand.

Der Heilige Koran (2:188)

Und sie fragen dich wegen der monatlichen Reinigung. Sprich: »Das ist schadenbringend, so haltet euch fern von Frauen während der Reinigung, und geht nicht ein zu ihnen, ehe sie sich gereinigt. ...«

Der Heilige Koran (2:223)

Eure Frauen sind euch ein Acker; so naht eurem Acker, wann und wie ihr wollt, und sendet etwas voraus für euch.

Der Heilige Koran (2:224)

Für die, welche Enthaltbarkeit von ihren Frauen geloben, ist die Wartezeit (längstens) vier Monate; wollen sie dann zurückkehren, so ist Allah gewiss allverzeihend, barmherzig.

Der Heilige Koran (2:227)

Und wenn sie sich zur Ehescheidung entschließen, dann ist Allah allhörend, allwissend.

Der Heilige Koran (2:228)

Und wie die Frauen Pflichten haben, so haben sie auch Rechte, nach dem Brauch ...

Der Heilige Koran (2:229)

Solche Trennung darf zweimal (ausgesprochen) werden; dann aber gilt, sie (die Frauen) entweder auf geziemende Art zu behalten oder in Güte zu entlassen. Und es ist euch nicht erlaubt, irgend etwas von dem, was ihr ihnen gegeben habt, zurückzunehmen ...

Der Heilige Koran (2:230)



Und wenn er sich von ihr abermals (endgültig) scheiden läßt, dann ist sie ihm nicht mehr erlaubt, ehe sie nicht einen anderen Gatten geheiratet hat; scheidet sich dieser dann (auch) von ihr, so soll es für sie keine Sünde sein, zueinander zurückzukehren, wenn sie sicher sind, sie würden die Schranken Allahs einhalten können.

Der Heilige Koran (2:231)

Und ihr könnt kein Gleichgewicht zwischen (euren) Frauen halten, so sehr ihr es auch wünschen möget. Aber neigt euch nicht gänzlich (einer) zu, also dass ihr die andere gleichsam in der Schwebe lasset.

Der Heilige Koran (4:130)

Verboten sind euch eure Mütter und eure Töchter und eure Schwestern, eures Vaters Schwestern und eurer Mutter Schwestern, die Bruderstöchter und die Schwestertöchter, eure Nährtmütter, die euch gesäugt, und eure Milchswestern, und die Mütter eurer Frauen ...

Ferner dir Frauen eurer Söhne, die von euren Lenden sind; auch daß ihr zwei Schwestern gleichzeitig habt, außer das sei bereits geschehen ...

Der Heilige Koran (4:24)

Die Männer sind die Verantwortlichen über die Frauen, weil Allah die einen vor den andern ausgezeichnet hat ...

Darum sind tugendhafte Frauen die Gehorsamen und die (ihrer Gatten) Geheimnisse mit Allahs Hilfe wahren.

Der Heilige Koran (4:35)

Wer aber nach seiner Sünde bereut und sich bessert, gewiß, ihm wird Sich Allah gnädig zukehren, denn Allah ist allvergebend, barmherzig.

Der Heilige Koran (5:40)

... ist euch erlaubt ... keusche Frauen der Gläubigen und keusche Frauen derer, denen vor euch die Schrift gegeben wurde ...

Der Heilige Koran (5:6)

... doch Meine Barmherzigkeit umfaßt jedes Ding ...

Der Heilige Koran (7:157)

Die gläubigen Männer und die gläubigen Frauen sind einer des andern Freund. Sie gebieten das Gute und verbieten das Böse ...

Der Heilige Koran (9:72)

Allah hat den gläubigen Männern und den gläubigen Frauen Gärten verheißen, die von Strömen durchflossen werden, immerdar darin zu weilen, und herrliche Wohnstätten in den Gärten der Ewigkeit.

Der Heilige Koran (9:73)

Wer recht handelt, ob Mann oder Weib, und gläubig ist, dem werden Wir gewisslich ein reines Leben gewähren; und Wir werden gewisslich solchen ihren Lohn bemessen nach dem besten ihrer Werke.

Der Heilige Koran (16:98)

... und (erweist) Güte den Eltern. Wenn eines von ihnen oder beide bei dir ein hohes Alter erreichen, sage nie »Pfui!« zu ihnen, und stoße sie nicht zurück, sondern sprich zu ihnen ein ehrerbietiges Wort.

Der Heilige Koran (17:24)



Und naht nicht dem Ehebruch; siehe, das ist eine Schändlichkeit und ein übler Weg.

Der Heilige Koran (17:33)

Und (Er machte mich) ehrerbietig gegen meine Mutter; Er hat mich nicht hochfahrend, elend gemacht.

Der Heilige Koran (19:33)

Weib und Mann, die des Ehebruchs schuldig sind, geißelt beide mit einhundert Streichen.

Der Heilige Koran (24:3)

Sprich zu den gläubigen Männern, dass sie ihre Blicke zu Boden schlagen und ihre Keuschheit wahren sollen.

Der Heilige Koran (24:31)

Und sprich zu den gläubigen Frauen, dass sie ihre Blicke zu Boden schlagen und ihre Keuschheit wahren sollen und dass sie ihre Reize nicht zur Schau tragen sollen, bis auf das, was davon sichtbar sein muss, und dass sie ihre Tücher über ihre Busen ziehen sollen und ihre Reize vor niemandem enthüllen als vor ihren Gatten, oder ihren Vätern, oder den Vätern ihrer Gatten, oder ihren Söhnen, oder den Söhnen ihrer Gatten, oder ihren Brüdern, oder den Söhnen ihrer Brüder, oder den Söhnen ihrer Schwestern, oder ihren Frauen, ... und den Kindern, die von der Blöße der Frauen nichts wissen. ...

Der Heilige Koran (24:32)

Und diejenigen, die keine (Gelegenheit) zur Ehe finden, sollen sich keusch halten, bis Allah sie aus Seiner Fülle reich macht.

Der Heilige Koran (24:34)

Ein Ehebrecher wohnt nur einer Ehebrecherin oder einer Götzendienerin bei, und eine Ehebrecherin wohnt nur einem Ehebrecher oder Götzendiener bei; den Gläubigen ist das verwehrt.

Der Heilige Koran (24:4)

Und diejenigen, die züchtige Frauen verleumden, jedoch nicht vier Zeugen beibringen - geißelt sie mit achtzig Streichen und lasset ihre Aussage niemals gelten.

Der Heilige Koran (24:5)

Wahrlich, die gläubigen Männer und die gläubigen Frauen, ... Allah hat ihnen Vergebung und herrlichen Lohn bereitet.

Der Heilige Koran (33:36)

O Prophet! sprich zu deinen Frauen und deinen Töchtern und zu den Frauen der Gläubigen, sie sollen ihre Tücher tief über sich ziehen. Das ist besser, damit sie erkannt und nicht belästigt werden. Und Allah ist allverzeihend, barmherzig.

Der Heilige Koran (33:60)

Allahs ist das Königreich der Himmel und der Erde. Er schafft, was Ihm beliebt. Er beschert Mädchen, wem Er will, und Er beschert Knaben, wem Er will.

Der Heilige Koran (42:50)

Fürwahr, die mildtätigen Männer und die mildtätigen Frauen und jene, die Allah ein stattliches Darlehen geben - es wird ihnen um ein Vielfaches gemehrt werden, und ihr Lohn wird ein würdiger sein.

Der Heilige Koran (57:19)



Das Mönchstum jedoch, das sie sich erfanden - das schrieben Wir ihnen nicht vor ...

Der Heilige Koran (57:28)

Und Allah legt denen, die glauben, das Beispiel von Pharaos Frau vor, da sie sprach: »Mein Herr! baue mir ein Haus bei Dir im Garten und befreie mich von Pharao und seinem Werk und befreie mich von dem Volk der Frevler!«

Und der Maria, der Tochter Imrans, die ihre Keuschheit bewahrte - drum hauchten Wir ihm von Unserem Geist ein -, und sie glaubte an die Worte ihres Herrn und an Seine Schriften und war der Gehorsamen eine.

Der Heilige Koran (66:12-13)

O Prophet! wenn ihr euch von Frauen trennt, so trennt euch von ihnen für ihre vorgeschriebene Frist, und berechnet die Frist; und fürchtet Allah, euren Herrn. ...

Der Heilige Koran (65:2)

Aussagen des Propheten Mohammed (sav)

»Das Paradies liegt unter den Füßen eurer Mütter.«

Prophet Mohammed (sav)

»Wissen zu erwerben ist für jeden Muslim, Mann und Frau, eine Pflicht.«

Prophet Mohammed (sav)

Die Rechte der Frauen sind geheiligt. Seht zu, dass Frauen bezüglich der ihnen zustehenden Rechte gesichert sind.

Prophet Mohammed (sav)

O mein Volk: eure Frauen haben wirklich ein Recht über euch, und ihr habt ein Recht über sie.

Prophet Mohammed (sav)

Die beste Frau ist die, die dich erfreut, wenn du sie ansiehst, und die dir Folge leistet, wenn du ihr etwas aufträgst. Sie schützt deine Rechte und wahrt ihre Keuschheit, wenn du abwesend bist.

Prophet Mohammed (sav)

»Wer eine Tochter gut aufzieht und ihr eine gute Bildung und Erziehung angeeignet lässt, den bewahren Wir vor dem Höllenfeuer.«

Prophet Mohammed (sav)

»Wer eine Tochter hat und sie nicht lebendig begräbt, sie nicht missachtet und ihr nicht seine Söhne vorzieht, den lässt Allah ins Paradies eintreten.«

Prophet Mohammed (sav)

Behandelt die Frauen freundlich. Die Frau ist aus einer Rippe geschaffen worden. Wenn ihr versucht, sie gerade zu biegen, werdet ihr sie brechen und wenn ihr sie alleine lasst, wird sie ungerade bleiben.

Prophet Mohammed (sav)

»Die vollkommensten im Glauben sind unter den Gläubigen die besten besten an Charakter und Benehmen, und die besten von euch sind die, die ihre Frau am besten behandeln.«

Prophet Mohammed (sav)



Die Welt und alle Dinge darin sind kostbar, aber das kostbarste Ding in der Welt ist eine tugendhafte Frau.

Prophet Mohammed (sav)

Ermahnt einander, eure Frauen mit Güte zu behandeln, denn sie sind euer Pfand (ihr werdet für sie zur Verantwortung gezogen). Ihr besitzt keine Autorität über sie, außer wenn sie eines krassen Fehlverhaltens schuldig sind. Sind sie es, dann lasst sie allein in ihren Betten und züchtigt sie, aber nicht zu schwer. Wenn sie gehorchen, so habt ihr keine Rechtfertigung (hart zu ihnen zu sein; also sucht keine). Bedenkt, dass ihr bestimmte Rechte über eure Frauen besitzt. Euer Recht über sie ist jenes, dass sie ein keusches Leben führen sollen. Sie sollen niemandem, den ihr missbilligt, den Eintritt in eure Häuser erlauben. Ihr Recht über euch ist jenes, dass ihr für ihren Lebensunterhalt verantwortlich seid.

Prophet Mohammed (sav)

Ist es für einen von euch wirklich möglich, seine Frau zu schlagen, als wäre sie eine Sklavin, und dann am Abend zu ihr zu gehen?

Prophet Mohammed (sav)

Fürchtet Gott mit Rücksicht auf die Behandlung eurer Frauen, denn, wahrlich, sie sind eure Helferinnen. Ihr habt sie auf Gottes Sicherheit genommen und zu Recht anerkannt nach den Worten Gottes.

Prophet Mohammed (sav)

Die Frau ist zerbrechlich wie Glas, daher sollen die Männer die Frauen mit Schonung und Zärtlichkeit behandeln, als hätten sie einen gläsernen Gegenstand in den Fingern.

Prophet Mohammed (sav)

Die Eifersucht ist der Frau von Allah vorherbestimmt. Die Frau, welche die Eifersucht durch Geduld bekämpfen kann, wird von Allah wie ein Märtyrer belohnt.

Prophet Mohammed (sav)

»Allah verfluche die Männer, die sich wie die Frauen benehmen und die Frauen, die sich bemühen, den Männern zu ähneln.«

Prophet Mohammed (sav)

Ali fragte den Propheten Mohammed, ob, wenn ein Mann und eine Frau sich lieben und der Schweiß ihrer Körper an der Kleidung klebt, oder, wenn die Frau ihre Periode hat und ihre Kleidung an ihrem Körper klebt, ist diese Kleidung dann als unrein anzusehen?

Der Prophet antwortete: »Nein, die Unreinheit kommt nur durch den Samen und das Blut.«

Prophet Mohammed (sav)

Nähert euch den Frauen nicht von hinten.

Prophet Mohammed (sav)

Umm Hani, eine Cousine des Propheten, sagte zu ihm nach der Eroberung von Mekka: »ch habe zwei meiner Verschwägerten Schutz gewährt.« Der Prophet sagte: »O Umm Hani, wir haben Schutz gegeben, dem du Schutz gewährt hast.«

Prophet Mohammed (sav)

Die Frau von Thabit Ibn Qais kam zum Propheten und sagte: »Allahs Gesandter, ich finde nichts an ihm auszusetzen an Benehmen und Frömmigkeit von Thabit Ibn Qais, aber ich hasse Unglauben im



Islam.« Allahs Gesandter erwiderte: »Willst du ihm seinen Obstgarten zurückgeben?« Sie sagte: »Ja.« Da sagte der Prophet (zu Thabit): »Nimm deinen Obstgarten und scheid dich von ihr.«

Prophet Mohammed (sav)

Asma, die Tochter Abu Bakrs, kam bei Allahs Gesandten herein, und sie trug durchsichtige Gewänder. Da wandte sich Allahs Gesandter von ihr ab und sagte: »O Asma, für die Frau, wenn sie die Menstruation erreicht hat, paßt es nicht, daß man von ihr sieht außer diesem und diesem« und er zeigte auf sein Gesicht und seine Hände.

Prophet Mohammed (sav)

»Ali, lass dem ersten Blick nicht einen zweiten Blick nach einer fremden Frau folgen, denn der erste Blick ist deiner, der zweite aber nicht.«

Prophet Mohammed (sav)

Die Schamhaftigkeit ist Bestandteil des Glaubens.

Prophet Mohammed (sav)

Wenn ein Mann zwei Frauen hat und sie nicht gerecht behandelt, wird er am Tage der Auferstehung mit abgetrennter Hälfte ankommen.

Prophet Mohammed (sav)

Allahs Gesandter wurde von einem Mann berichtet, der dreimal hintereinander die Scheidung von seiner Frau aussprach. Da stand der Prophet verärgert auf und sagte: »Wird mit dem Buch Allahs gespielt, während ich noch unter euch bin?«

Prophet Mohammed (sav)

Von den erlaubten Dingen ist das Hassenswerteste, in den Augen Allahs, die Scheidung.

Prophet Mohammed (sav)

Ein Mann kam zu Allahs Gesandtem und sagte: »Allahs Gesandter, wer hat das größte Anrecht darauf, daß ich ihm ein guter Gefährte bin?« Er antwortete »Deine Mutter.« Er fragte: »Und wer dann?« er antwortete »Deine Mutter« Er fragte (wieder): »Und wer dann?« er antwortete »Deine Mutter« Er fragte: »Und wer dann?« er antwortete »Dein Vater«

Prophet Mohammed (sav)

Wer nicht heiratet, ist nicht von mir.

Prophet Mohammed (sav)

Wenn der Knecht (Allahs) sich verheiratet hat, hat er (damit) schon die Hälfte der Religion erfüllt.

Prophet Mohammed (sav)

Der ist von euch der beste Muslim, der seine Frau gut behandelt.

Prophet Mohammed (sav)

Aisha berichtet: »Der Heilige Prophet (s) hat niemals jemanden geschlagen, weder eine Frau noch einen Diener, obwohl er für die Sache Allahs kämpfte.«

Hazrat Aisha



Aussagen in islamischen Überlieferungen

Wer an Allah und den Jüngsten Tag glaubt, darf nicht mit einer Frau allein sein, ohne dass ein mahram (männlicher naher Verwandter, den zu heiraten der Frau untersagt ist) von ihr dabei ist, denn sonst wird der Satan der Dritte sein.

Islamische Überlieferung

Einmal wetterte zum Beispiel der zweite Kalif Omar in einer Freitagspredigt gegen die Frauen, die eine viel zu hohe Brautgabe (Mahr) forderten, und wollte diese auf einen Höchstsatz beschränken. Da stand eine Frau auf und wies den Kalifen darauf hin, dass eine solche Regelung gegen Sure 4:20 verstoße. Der Kalif gab ihr Recht und sah von einer Neuregelung ab.

Islamische Überlieferung

Die besten unter den Frauen sind die Frauen der Ansar: Ihre Verschämtheit und Bescheidenheit hat sie nicht daran gehindert, die islamische Lehre zu erlernen und sie anderen zu lehren.

(Ansar: Die Helfer, d.h. die Muslime aus Medina)

Islamische Überlieferung

Die Frauen sagten zum Propheten (s): »Die Männer überwiegen bei dir im Vergleich zu uns, also gib uns von dir aus einen Tag.« Da versprach er ihnen einen Tag, an dem er wöchentlich mit ihnen zusammentraf und ihnen Anordnungen gab.

Islamische Überlieferung

Es ist Sitte im Islam, nach Möglichkeit früh zu heiraten, (damit junge Frauen und junge Männer ihre Keuschheit bewahren, d.h. ihre Sexualität innerhalb der erlaubten Wege ausüben und nicht in Versuchung geführt werden).

Islamische Überlieferung

Eine Frau namens Khansa bint Khidam kam einst zum Propheten und beklagte sich: »Mein Vater zwang mich meinen eigenen Cousin zu heiraten, um damit seinen Status (in den Augen der Leute) zu erhöhen.« Der Prophet sagte ihr, dass sie frei ist, diese Ehe aufzulösen und wen auch immer sie wünscht zur Ehe auszuwählen. Sie antwortete: »Ich akzeptiere die Wahl meines Vaters. Meine Absicht war es, die Frauen wissen zu lassen, dass die Väter nicht das Recht haben, sich in die Eheschließung einzumischen.«

Islamische Überlieferung

Aisha fragte den Propheten: »Sollte im Falle eines jungen Mädchens, wenn die Eltern sie verheiraten wollen, ihr Einverständnis erfragt werden?« Er antwortete: »Ja, sie muss ihr Einverständnis geben.« Sie (Aisha) sagte dann: »Aber eine Jungfrau wird schüchtern sein, Oh Gesandter Allahs.« Er antwortete: »Ihr Schweigen (wird angesehen als) ihr Einverständnis.«

Islamische Überlieferung

Eine Frau, die keine Jungfrau mehr ist, darf nicht ohne ihren Befehl verheiratet werden, und eine Jungfrau soll ohne ihr Einverständnis nicht verheiratet werden. Und genügend als (Zeichen der) Zustimmung soll ihr Schweigen sein (wegen ihrer natürlichen Schüchternheit).

Islamische Überlieferung

Von allen Verträgen, die eingehalten werden müssen, ist der am wichtigsten, mit dem ihr die Erlaubnis zum Verkehr mit eurer Ehefrau erlangt habt. (Also der Ehevertrag!)

Islamische Überlieferung